

# BRANDHERD 2.20

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

## ■ Wohnungsbrand in Kirchberg

Remo Scherrer | Wohnungsbrand FW Alst 2, Kirchberg SG, Seefeldstrasse 2a

Am 21. Juni 2020 um 19:41 Uhr bot uns die Kantonale Notruf Zentrale (KNZ) mit dieser Meldung auf. Da das Objekt keine zwei Fahrminuten vom Depot Kirchberg entfernt ist, waren die ersten Einsatzkräfte sehr schnell vor Ort. Dort haben sich die meisten Bewohner selbst in Sicherheit bringen können. Eine Person befand sich noch auf einem Balkon im obersten Stock. Die restlichen vor dem Hauseingang.

Die Mieterin der betreffenden Wohnung konnte keine klaren Angaben machen, ob noch Menschen oder Tiere in der Wohnung sind. Es wurde ein Of-Front eingesetzt welcher unter Atemschutz bis zur Wohnungstür vorrückte und einen kurzen Blick in die Wohnung werfen konnte. Zum grossen Glück konnten keine weiteren Personen oder Tiere ausfindig gemacht werden. Somit war die Person auf dem Balkon die einzige zu rettende Person. Diese Aufgabe wurde von der

Hubretter-Besatzung übernommen und erfolgreich umgesetzt.

Mit einem Löschtrupp wurde das Feuer sehr zügig bekämpft und gelöscht. Nachdem die Meldung eintraf, dass es keine Flammen mehr hat, wurde das ganze Haus mit Hilfe der Lüfter entraucht.

Nach Absprache mit der Polizei durften die Bewohner kurz ins Haus, um Medikamente und ein paar Kleidungsstücke zu holen. Alle verbrachten die Nacht bei Bekannten oder im Hotel.



Neue Homepage:  
[www.fwkl.ch](http://www.fwkl.ch)

## ■ Einsätze

31. 01.05.2020 17:53  
Höhen-/Tiefenrettung Lütisburg
32. 03.05.2020 16:33  
AED Gähwil
33. 06.05.2020 16:45  
BMA Gewerbepark Dietfurt
34. 14.05.2020 07:34  
BMA Soorpark Bütschwil
35. 17.05.2020 01:27  
Unterstützung Rettungsdienst Kirchberg
36. 17.05.2020 05:12  
AED Bazenheid
37. 18.05.2020 12:17  
Brand Gasgrill Bazenheid
38. 19.05.2020 12:19  
Ölspur Flawilerstrasse Lütisburg
39. 19.05.2020 18:04  
Bienenschwarm Bazenheid
40. 24.05.2020 17:53  
Ölspur Murgwald Gähwil
41. 01.06.2020 03:09  
BMA 031 Suttero AG Bazenheid
42. 02.06.2020 18:49  
Dieselspur Wolfikon bis Gähwil
43. 05.06.2020 07:12  
BMA 003 Hotel Rössli Kirchberg
44. 21.06.2020 19:42  
Wohnungsbrand Seefeldstrasse Kirchberg
45. 28.06.2020 00:17  
AED Bazenheid
46. 29.06.2020 18:18  
BMA 013 Micarna SA Bazenheid

## ■ Spülung Meteorleitung und Bachverlauf

David Gähwiler | Spülung Meteorleitung und Bachverlauf

Am 07.07.2020, 12.30 erhielt ich als Pikett-offizier den Alarm 0.1, mit der Aufforderung Rückruf KNZ. Der KNZ-Disponent teilte mir mit, dass im Gewerbepark Gähwilerstrasse in Kirchberg Aluminium-Wasser aus einer Fräsmaschine ausgetreten sei und in die Meteorleitung geflossen sei. Die Firma Enderli brauche nun Unterstützung der Feuerwehr um das Kanalsystem zu reinigen und den Bachlauf auf ca. 300 m zu spülen. In Absprache mit Mario Miotto haben wir entschieden, einen weiteren 0.1 Alarm auszulösen mit der Aufforderung: Alle Offiziere ins Depot einrücken.

Mit TLF und Rüstwagen (RW) sind wir ausgefahren. Vor Ort war eine Patrouille der Kantonspolizei sowie ein Mitarbeiter von Enderli Kanalreinigung. Gemeinsam haben wir den Schaden begutachtet und entschieden von wo bis wo die Leitungen und der Bach gespült werden müssen und das kontaminierte Wasser abgesogen werden kann. Das Team vom RW hat den Bachlauf knapp oberhalb vom Fussballplatz mittels Abdichtkissen in einem Schacht gestoppt und gestaut.

So konnte sichergestellt werden, dass kein Schmutzwasser mehr abfließen kann. Beim Schacht, unmittelbar neben der Maschine, wo vermutlich das kontaminierte Wasser in die Meteorleitung getreten ist, wurde direkt vom Hydranten her eine Frischwasserzuleitung erstellt. Somit konnte Enderli die Schächte in der Unterführung des Gewerbeparks Gähwilerstrasse spülen. Zum Schluss wurde der Bachlauf durchgespült und das Wasser auf Höhe Fussballplatz abgesogen.



## ■ Einsätze

47. 30.06.2020 10:00  
Wasserrohrbruch Sprinkler  
Gähwilerstrasse Kirchberg
48. 04.07.2020 18:23  
Wespennest Tüfrüti Kirchberg
49. 09.07.2020 12:31  
Bachlauf spülen Gähwilerstrasse  
Kirchberg
50. 13.07.2020 07:33  
BMA 007 Bischoff AG Stelz Kirchberg
51. 24.07.2020 08:49  
Unterstützung Rettungsdienst  
Dietschwil
52. 24.07.2020 17:15  
Entrauchen Messstation Neuhüsi  
Lütisburg
53. 27.07.2020 11:52  
Wespennest Gähwil
54. 10.08.2020 16:04  
BMA 044 Tertianum Bazenheim
55. 13.08.2020 19:56  
Rauch aus Wohnung Lütisburg
56. 24.08.2020 10:15  
ABC Ereignis Mosnang
57. 25.08.2020 16:31  
BMA Wohngruppe Bitzi Mosnang
58. 30.08.2020 12:00  
Wasserwehr Lütisburg
59. 01.09.2020 08:00  
Unterstützung Feuerwehr Bütschwil-  
Ganterschwil

## ■ Brand in Garage

Christian Aerne | Brand in Garage

Am 13. August kurz vor 20.00 Uhr wurde die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg mit folgender Meldung zum Einsatz gerufen: Rauch aus Wohnung FW Alst 1 Lütisburg Neudorfstrasse 9.

Der Einsatzleiter erreichte den Schadenplatz gleichzeitig mit der Polizei. Diese erhielt unterwegs die Information, dass der Brand bereits gelöscht sei.

Die Rekognoszierung der Garage ergab, dass ein Akku-Ladegerät in Brand geraten ist.

Als der Mieter den Brand bemerkte, alarmierte er die Feuerwehr und konnte den Brand vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte löschen.

2 ADF suchten die Garage anschliessend mit der Wärmebildkamera ab und fanden keine brandgefährdenden Temperaturen mehr.

Somit wurde nach Rücksprache mit der Polizei der Rückzug der Mannschaft organisiert.



## TLF Kirchberg

Remo Scherrer | TLF Kirchberg

Beim TLF Kirchberg wurde vor den Sommerferien noch Umbauarbeiten vorgenommen. Zum einen wurde der Schnellangriff auf der Fahrerseite entfernt und durch weiteres Schlauchmaterial ersetzt. Des Weiteren wurde auf der selben Seite ein Hygieneboard eingebaut welches über Wasser, Seife, Papierhandtücher und Druckluft verfügt.



## Jugendfeuerwehr Übung

Tobias Thoma | Jugendfeuerwehr Übung

Am 29.08.2020 durften auch die Jugendlichen wieder mit einer Übung starten.

Aktuell den Wetterverhältnissen angepasst wurde das Pumpenmodul, der TLF Standard-einsatz mit Wasserwerfer und der neue Rüstwagen angeschaut.

Nach den Übungsblöcken wurde auch die Jugendfeuerwehr ins professionelle Licht

der Fotografien gerückt, um ein aktuelles Foto für die neue Homepage zu erhalten.

Nach der Pause arbeiteten die JFW'ler 2 Kleineinsätze ab.

Beim Einsatz «Wasserwehr» musste ein Keller vom Wasser befreit werden. Dies wurde mit der neuen Mast ATP 20-Pumpe und dem Wassersauger schnellstmöglich erledigt,

nachdem die Überprüfung des spannungsfreien Wassers gegeben war.

Beim zweiten Einsatz «Feuer» ging es um den taktischen Angriff rund ums Feuer und dieses möglichst schnell und effizient zu bekämpfen. Mit leichter Verspätung nach dem Retablieren durften die AdF's ins wohlverdiente Wochenende.



## Verhalten im Übungsfall und im Einsatz

Christian Egli | Verhalten im Übungsfall und im Einsatz

Leider sind wir noch nicht ganz dort wo wir gerne sein würden! Die Pandemie beschäftigt uns weiterhin nicht nur im Privaten und dem Berufsalltag, sondern auch während dem Feuerwehrdienst. Oberstes Gebot muss weiterhin sein, dass wir bereit sind für den Ernstfall. Damit wir die kommenden






Einsätze bewältigen können, bedarf es eines stetigen Trainings des Feuerwehrhandwerks. Jeder AdF muss sich an die «Massnahmen für die AdF bei der Ausbildung» halten und mithelfen diese aktiv umzusetzen! Für den Einsatzfall gilt das Verhalten «Massnahmen für die AdF im Einsatz». Mit Abstand und

grosser Handhygiene haben wir sicher beste Voraussetzungen geschaffen für einen sicheren Feuerwehrdienst. Sämtliche AdF sind verpflichtet sich beim Kommandanten zu melden, sobald bei ihnen (oder deren Familienmitglieder) Verdacht auf eine Infektion besteht.

**Neues Coronavirus** EM-SDIS-COVID-19 update 02.05.2020

**MASSNAHMEN FÜR ADF BEI DER AUSBILDUNG**



-  **Stets den Abstand halten.**
-  **Eine II R Schutzmaske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.**
-  **Eine makellose Händehygiene behalten.**
-  **Grosse Teilnehmerzahlen vermeiden.**
-  **Nach den Vorgaben für die Retablierung desinfizieren.**
- BEI DER FAHRSCHULE**
  -  **Nitril Handschuhe anziehen.**
  -  **Das Minimum an Personal einsetzen. (mit Fahrer und Beifahrer)**
  -  **Nach den Vorgaben für die Retablierung desinfizieren.**

**Neues Coronavirus** EM-SDIS-COVID-19 update 02.05.2020

**MASSNAHMEN FÜR ADF IM EINSATZ**



-  **Nitrilhandschuhe beim Ausrücken anziehen.**
-  **Den Abstand im Fahrzeug behalten. (Zur Anzahl der Fahrgänge erhöhen)**
-  **Die Gespräche im Fahrzeug vermindern und, sobald vor Ort, aussteigen.**
-  **So früh wie möglich einen Lagebericht an der EZ senden. (wenn möglich überflüssige Mittel abtrennen)**
-  **Den Abstand zu den Bürger und den Betroffenen behalten.**
-  **Das Minimum an Personal einsetzen.**
- BEI COVID-19 FÄLLEN**
  -  **Mindestens eine II R Maske und Schutzbrillen tragen (oder Helmvisier).**
  - ODER**  **Die Kontamination durch Projektionen vermeiden.**
  - UND**  **So gut wie möglich geschlossene Räumlichkeiten lüften.**

## ABC-Ereignis in Mosnang

Remo Scherrer | ABC-Ereignis FW Alst 1, Mosnang ätzende Flüssigkeit läuft aus, auch in Gewässer

Am 24. August 2020 um 10:14 Uhr wurden die Hubretter-Fahrer mit dieser Meldung aufgegeben. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Mosnang machten sich die AdF's mit dem Rüstwagen auf Richtung Mosnang. Vor Ort angekommen wurde das

weitere Vorgehen zusammen besprochen und die Möglichkeiten abgeklärt. Da wir nicht viel mehr Material hatten, welches von Nutzen sein konnte, wurden wir nach kurzer Absprache wieder nach Hause entlassen.

Wie im Nachhinein aus den Medien zu erfahren war, wurde als Unterstützung der Chemiewehrstützpunkt Rapperswil Jona aufgegeben. Diese sind für solche Ereignisse speziell ausgebildet und haben auch das nötige Material.

## ■ Neues Material bei den Höhenrettern

Christian Egli | Neues Material  
bei den Höhenrettern

Im Jahr 2011 haben wir die Höhen- und Tiefenrettungsgruppe ins Leben gerufen. Das Team besteht nach wie vor aus 8 AdF. Diverse Seile, Arbeitsgurte und Anschlagmittel sind nach 10 Jahren Gebrauch ersetzt worden. Neu hat jeder Retter seinen eigenen Arbeitsgurt und Helm. Für einen sicheren Einsatz ist dies von grossem Vorteil.



## ■ Anpassungen im Depot Lütisburg

Mario Miotto | Anpassungen im Depot Lütisburg

Diesen Sommer wurden im Depot Lütisburg einige Anpassungen vorgenommen. Die vom Bauamt Lütisburg genutzte Box 4 wurde mit einer Trennwand abgetrennt und der ehemalige Atemschutz-Retablierungsraum wurde in einen Aufenthaltsraum umgestaltet. Dazu wurde eine Zwischendecke eingezogen, die Beleuchtung angepasst und der Raum sowie die Zentrale neu gestrichen. Der Aufenthaltsraum ist genügend gross dimensioniert, dass er auch für Theorielektionen in Gruppengrösse genutzt werden kann. Die Arbeiten wurden durch ortsansässige Firmen ausgeführt.



## ■ Brandherd Tunnelübung Bütschwil

Andreas Strässle | Bericht Brandherd Tunnelübung Bütschwil, 19. + 20. August 2020

Nach der Coronapause packten wir die Chance, doch noch die bereits geplante Tunnelübung in Bütschwil durchzuführen. Ziel war es, die ganze Feuerwehr in einem Tunneleinsatz zu beüben. Die Gelegenheit in einem echten Strassentunnel zu üben, hatten wir in den letzten 14 Jahren, seit der Eröffnung der Umfahrung Bazenhaid nicht mehr. Gott sei Dank hatten wir in dieser Zeit auch keine Brände in den beiden Tunnels Rotwald und Wihalden. Wir können aber nicht warten bis wir zu einem Ernstfall gerufen werden und dann hoffen, dass dies dann schon alles irgendwie klappen wird.

Die Tunnelbrandbekämpfung haben wir im Jahr 2019 stark forciert und die ganze Mannschaft auf den taktischen Tunneleinsatz vorbereitet. Der Tunnelbrandeinsatz weisst zum «normalen» Fahrzeug oder Gebäudebrand enorme Unterschiede auf. Der Grundsatz im Tunnel lautet «Löschen, um zu retten». Heisst im Klartext «Zuerst Wasser an die Front» und dann, oder parallel «absuchen und retten». Um einen Löschangriff zu starten braucht aber der Einsatzleiter die Augen im Tunnel = Rekotrup.

Dieser muss die Infos vollständig, präzise und schnell zum Einsatzleiter vor das Portal senden. Ohne diese Infos, wie Wasserbezug, Distanzen, Anzahl und Art der Fahrzeuge im



Tunnel, Rettungsaufwand = Anzahl Rettungen, Notausgänge, Passierbarkeit, u.v.m., hat der Einsatzleiter keine Chance, diesen Einsatz erfolgreich zu leiten.

Die drei Trupfführer an der Front, C Reko, C Löschen und C Suchen und Retten, müssen von nun an eng zusammenarbeiten. Sie sind die Augen an der Front und müssen den Entschluss des Einsatzleiters im Gesamten umsetzen.

All diese Aspekte versuchten wir im August bei diesen beiden Einsatzübungen «Smoke» und «Fire» einzubauen und die Abläufe in einem echten Tunnel zu testen.

Es hat die Übungsleitung sehr motiviert, hierfür gut durchdachte Einsatzszenarien zu erstellen, um möglichst viele Varianten

in so einem Tunneleinsatz zu testen. Die Einsatzleiter wurden spontan vor Ort eingeteilt und mit dem Einsatzszenario vertraut gemacht, wie es in einem Echteintritt auch vorkommen würde. Nach der Auftragserteilung, sprich Befehlsausgaben, wurden die einzelnen Trupps in die Tunnel geschickt um ihre Aufträge abzuarbeiten. Die Übungsleitung, welche auch aus Teilen der Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil bestand, konnte im Tunnel das Vorgehen und das Handwerk der Mannschaft beobachten, und so weitere Schlüsse ziehen, für die nächsten Übungsthemen im Jahr 2021.

Wir konnten 95% der ganzen Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg zum Einsatz bringen was uns natürlich sehr gefreut hat. So können wir sicherstellen, dass sich alle AdF in den letzten beiden Jahren mit dem Einsatz im Tunnel vertraut machen konnten, und wir nun eine sehr gute Ausgangslage haben für einen allfälligen Ernstesinsatz.

Wir von der Übungsleitung und dem Kommando möchten allen danken für den Einsatz, der ja ausserhalb der offiziellen Jahresplanung stattfand. Wir konnten sehr gute Beispiele sehen und auch Bereiche, wo wir noch dran arbeiten müssen. Einen Dank gilt auch der Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil für die Unterstützung während den Vorbereitungen und den Übungen.

